

ARBES e.V.

Arbeitsgemeinschaft des
Bürgerschaftlichen Engagements
in Baden Württemberg



Thema: Protokoll der Mitgliederversammlung der ARBES

Termin: Mittwoch, 14. November 2012

Zeit: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Möhringen, Filderbahnplatz 32, 70567 Stuttgart-Möhringen

Leitung: Elvira Walter-Schmidt, Vorsitzende

Protokoll: Angela Mutzig

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung durch die Vorsitzende Elvira Walter-Schmidt

Elvira Walter-Schmidt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung. Sie stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Anwesend sind 60 stimmberechtigte Mitglieder. Bei der Moderation wird sie unterstützt von ihren Stellvertretern Christoph Burandt und Gerd Fiess. Das Protokoll übernimmt Angela Mutzig.

Als Gäste begrüßt die Vorsitzende Herrn Jürgen Lohmann, Bezirksvorsteher der Stadt Möhringen und Frau Dr. Angela Postel, Referat 16 – Bürgerschaftliches Engagement im Sozialministerium

Top 1.1 Grußwort Jürgen Lohmann, Vertreter für den Stadtbezirk Möhringen

In seinem Grußwort bedankt sich Herr Lohmann zunächst für die Wertschätzung Hausherr und Gastgeber für die ARBES sein zu dürfen und weist auf viele gemeinsame Themen hin. Zum Stadtbezirk, einer von insgesamt 17 und größten Außenstadtbezirken der Landeshauptstadt Stuttgart gehören die Stadtteile Möhringen, Fasanenhof und Sonnenberg. Mit zirka 1.500 Hektar Fläche und

über 30.000 Einwohnern zeichnet sich Möhringen durch ein sehr aktives Vereinsleben in 60 Vereinen, 10 lebendige Kirchengemeinden sowie eine moderne Sozial- und Infrastruktur und zeitgemäßem Netzwerk, gebündelt in Arbeitsgemeinschaften mit einem Ehrenamtsbeauftragten, einem Ehrenamtsstüble und eigenem Ehrenamtstelefon aus. Es gibt ein großzügiges Angebot an Einkaufsmöglichkeiten, öffentlichen Einrichtungen wie weiterführende Schulen, einem Freibad und einem Hallenbad. Wegen der guten Baumöglichkeiten auf der Fildebene, dem hohen Freizeitwert sowie einer sehr günstigen Verkehrsanbindung zur Innenstadt, zum Flughafen, zur B 27 und zur Autobahn A 8 ist Möhringen als Wohnort sehr gefragt. Dieser Nachfrage begegnet man in den nächsten Jahren mit dem geplanten Bau von mehreren hundert Wohnungen. Zahlreiche Industrie- und Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen mit über 36.000 Arbeitsplätzen haben sich in Möhringen niedergelassen. Das SI-Centrum - zwei Musicalhalls, sechs Kinos, Gastronomiebetriebe, Spielbank Stuttgart, Schwabenquellen- Stuttgarts größtes Freizeit- und Musicalprojekt ist in Europa einmalig.

Top 1.2 Grußwort Dr. Angela Postel, Referat 16 – Bürgerschaftliches Engagement im Sozialministerium Anlage-6

Frau Dr. Postel überbringt in ihrem Grußwort zunächst die Grüße von Frau Ministerin Altpeter und Frau Deiß, Leiterin des Referats 16 und gratuliert der ARBES zu ihrer Entwicklung hin zu einem Dachverband mit prägendem und formenden Einfluss, als Vermittler zwischen dem Sozialministerium und den Initiativen in den Regionen und ebenso als Partner für bestehende und kommende Projekte. Sie weist darauf hin, dass es in Bezug auf die Intentionen der ARBES zur Einrichtung einer Geschäftsstelle vom SM keinerlei Vorgaben gebe. In ihrem Bericht geht Frau Dr. Postel dann auf die Aktivitäten als flankierende Maßnahmen zum BE ein. Die Ausführungen sind dem **Originalprotokoll als Anlage-6** beigefügt.

TOP 2 Berichte des Vorstandes

Top 2.1 Bericht der Vorsitzenden Anlage-1

In ihrem Tätigkeitsbericht, der in zwei Teile - siehe Top 2.1 und Top 2.2 - gegliedert ist, weist die Vorsitzende zunächst mit Stolz auf einen umfassenden Bericht in der Stuttgarter Zeitung (**Anlage-7**) hin.

Sodann referiert sie anhand einer PowerPoint Präsentation über die umfangreichen Aktivitäten des Vorstandes im zurückliegenden Berichtsjahr. Der Bericht von Elvira Walter-Schmidt ist dem **Originalprotokoll als Anlage-1** beigefügt.

Top 2.2 Gratulation an die Mitgliederinitiativen für 10 Jahre bzw. 15 Jahre ARBES Mitgliedschaft

Die Vorsitzende teilt der Mitgliederversammlung mit, dass im Rahmen einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit und einer stärkeren Präsenz in den Regionen, die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der ARBES vor Ort vorgenommen werden. Die Mitgliederversammlung bringt Dank und Anerkennung und die besten Wünsche zum Ausdruck und die „Jubilare“ zum gemeinsamen Foto zusammen. Geehrt werden für:

15 Jahre ARBES Mitgliedschaft

- Bürger helfen Bürgern Bempflingen (12.Feb. 97)
- Seniorenwerk Haslach e.V. (12.Feb. 97)
- LAG KISS Heidelberg (19.Juni 97)
- Bürgerkontakt Kressbronn (12.Feb. 97)
- Bürger im Kontakt Leonberg (15.Sept. 97)
- Landesverband Gemeindepsychiatrie Stuttgart (16.Dez. 97)

10 Jahre ARBES Mitgliedschaft

- Familien- und Seniorenbüro Gengenbach (11. Dez.02)
- Krankenpflegeverein Hildrizhausen e.V. (23. Feb. 02)
- Familienzentrum Rheinfeldern e.V. (19. Juni 02)
- Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West e.V. (13. Nov. 02)

Besonders

80. Geburtstag von Herrn Werner Matthes in Gerlingen im Januar

20 jähriges Jubiläum

- Familienzentrum Freudenstadt (Feb.)
- WirfürUns Marbach (Mai)
- FAM Bretten (Juli)

10 jähriges Jubiläum

- Generationenbrücke Mönchweiler (Okt.)
- Familien- und Seniorenbüro Gengenbach (Okt.)

Top 2.3 Berichte aus dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Allgemeines

Die ARBES ist Mitglied im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE). Die inhaltliche Arbeit erfolgt in 10 Arbeitsgruppen:

AG 1: Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen des bürgerschaftlichen Engagements

AG 2: Bildung und Qualifizierung von bürgerschaftlichem Engagement

AG 3: Freiwilligendienste

AG 4: Perspektiven der lokalen Bürgergesellschaft

AG 5: Migration und Teilhabe

AG 6: Kommunikation

AG 7: Rolle des bürgerschaftlichen Engagements bei der Reform des Sozialstaats

AG 8: Demografischer Wandel und bürgerschaftliches Engagement

AG 9: Engagement und Partizipation in Europa

AG 10: Zivilgesellschaftsforschung

In den Arbeitsgruppen findet der fachliche Austausch statt, es werden praktische Beispiele der Engagement Förderung, neue wissenschaftliche Erkenntnisse und gemeinsame Vorhaben diskutiert, entwickelt und umgesetzt.

Die ARBES ist in 2 der 10 Arbeitsgruppen engagiert. Aus dem Vorstand sind dies: Gerd Fiess: AG 8 - Demografischer Wandel und Engagement und Christoph Burandt: AG 9 - Engagement und Partizipation in Europa.

Top 2.4 Bericht von Christoph Burandt aus der AG 9 - Engagement und Partizipation in Europa
Anlage-2

Die AG 9 »Engagement und Partizipation in Europa« hat sich am 20. Januar 2010 in Berlin konstituiert. Zentrale Tätigkeitsschwerpunkte der AG 9 sind die Vorbereitungen und die Durchführung des Europäischen Jahrs der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft 2011.

Der Bericht von Christoph Burandt ist dem **Originalprotokoll als Anlage-2** beigefügt.

Top 2.5 Bericht von Gerd Fiess aus der AG 8 - Demografischer Wandel und bürgerschaftliches Engagement
Anlage-3

Die Arbeitsgruppe umfasst mehr als 30 aktive Mitglieder. Die Arbeitsgruppe trifft sich i.d.R. jährlich zu vier Sitzungen an unterschiedlichen Orten. Ziele der Arbeitsgruppe „Demografischer Wandel“ sind die Auswirkungen des demografischen Wandels für das bürgerschaftliche Engagement und anhand bestehender

Erfahrungen, Handlungsstrategien für die unterschiedlichen Akteure und Felder im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements zu entwickeln. Der demografische Wandel ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft und die Sozialsysteme, das bürgerschaftliche Engagement gewinnt hierbei an besonderer Bedeutung.

Der Bericht von Gerd Fiess ist dem **Originalprotokoll als Anlage-3** beigefügt.

Top 2.5 Bericht aus dem European Volunteer Centre (CEV)

In diesem Jahr fand am 19. und 20. Oktober das Herbst-Symposium des europäischen Engagement Netzwerks Centre Européen du Volontariat (CEV) in Cascais in Portugal statt. Das Leitthema anlässlich des Europäischen Jahres für aktives Altern: „Freiwilliges Engagement in altersgerechten Gesellschaften“. Zwei Workshops beschäftigten sich mit Freiwilligenaktivitäten im Gesundheits- und Pflegebereich.

Top 2.6 Aussprache zu den Berichten

- Im Rahmen einer öffentlichkeitswirksameren Pressearbeit in die Regionen, könnte der Presseverteiler auf Landesebene sehr hilfreich sein. Die Frage ist zu klären, wie kann die ARBES dieses Instrument nutzen?
 - Ein weiterer Hinweis im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit der Initiativen vor Ort für die Anliegen der ARBES: die Initiativen führen in ihren Schreiben und Flyern neben dem Logo ihrer Dachverbände auch das Logo der ARBES.
 - Aus den Reihen der Mitglieder kam die Anregung, dass im Zusammenhang mit der Organisation der Weiterbildung eine Abfrage bei den Bildungsträgern und Bildungseinrichtungen erfolgsversprechend sein könnte.
-

TOP 3 Bericht Finanzen

Top 3.1 Bericht der Kassenführerin Anlage-4

Ruth Heckel erläuterte anhand von Folien den Rechnungsabschluss 2011 und den Haushalt 2012. Die Ausführungen sind dem **Originalprotokoll als Anlage-4** beigefügt.

Top 3.2 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung für das Jahr 2011 für die ARBES wurde von den in der letzten Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfern Ingrid Heberling und

Werner Matthes ordnungsgemäß durchgeführt. Der Bericht der Kassenprüfer liegt in schriftlicher Form vor.

Die vorgelegten Unterlagen und die Belegordner wurden eingesehen und stichprobenartige Kontrollen vorgenommen. Die Belege standen komplett zur Verfügung. Sie stimmten mit den Einzelbelegen in den Konten überein. Alles ist übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet. Die Kontostände der Bankauszüge und die Bestände stimmen mit den Salden überein. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Top 3.2 Entlastung der Kassiererin

Herr Werner Matthes bescheinigt der Kassiererin eine saubere und sorgfältige Arbeit und schlägt der Mitgliederversammlung vor, die Kassiererin zu entlasten. Die Zustimmung erfolgt einstimmig. Die Kassiererin ist somit entlastet.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Herr Werner Matthes bestätigt dem Vorstand eine großartige Leistung und ein außergewöhnliches Engagement und unterbreitet sodann der Versammlung den Vorschlag, dem Vorstand für das geprüfte Jahr 2011 Entlastung zu erteilen. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und somit ist die Vorstandschaft insgesamt entlastet.

TOP 5 Wahl der Kassenprüfer / Kassenprüferinnen

Die beiden Kassenprüfer Ingrid Heberling und Werner Matthes werden von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt.

12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause / Kaffee - ab 13:30 Uhr Nachmittagsprogramm

TOP6 Satzungsänderungen

Anlage-5

Gerd Fiess, stellte die mit der Einladung verschickten Satzungsänderungen mit kurzen Erläuterungen einzeln zur Diskussion.

Christoph Burandt, führte durch die Diskussion und stellte nach der Aussprache die Satzungsänderungen mit den nachfolgenden aufgeführten Änderungen zunächst einzeln und abschließend im Gesamtpaket zur Abstimmung.

Die Satzungsänderungen im Gesamtpaket mit den erzielten Einzelergebnissen wurden einstimmig angenommen. Die Satzungsänderungen sind dem **Originalprotokoll** in der beschlossenen Form als **Anlage-5** beigefügt.

TOP 7 **Anträge - keine**

TOP 8 **Verschiedenes, Wünsche und Anliegen - keine**

TOP 9 **Gratulation an die Mitgliederinitiativen für 15 Jahre bzw. 10 Jahre ARBES Mitgliedschaft - siehe Top 2.2**

15.00 Uhr **Ende der Mitgliederversammlung, anschließend Besuch der Stuttgarter Zeitung**

Dezember 2012

E. WalbSchmidt

Angela Munk

Vorsitzende

f.d.R.